

Abendprogramm:

6. November 2006, ab 18.45 h

Was tun mit großen Datenmengen – ablegen oder auswerten?

Prof. Dr. Dirk Flottmann

Hochschule Aalen

Dr. Wolfgang Schulz

Zweckverband Landeswasserversorgung

Führung durch das Wasserwerk Langenau

Dr. Rudi Winzenbacher

Zweckverband Landeswasserversorgung

Führung durch die Ausstellung „Erlebniswelt Grundwasser“

Dr. Beatrix Wandelt-Roth

Zweckverband Landeswasserversorgung

Imbiss und fachlicher Austausch

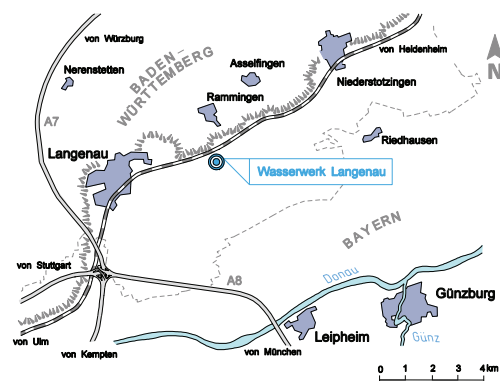
Veranstaltungsort:

Zweckverband Landeswasserversorgung

Wasserwerk Langenau

Am Spitzigen Berg 1

D-89129 Langenau



**Bustransfer vom und zum Bahnhof in
Langenau sowie vom Hotel zum
Wasserwerk ist nach Absprache möglich!**

Fachliche Leitung:

Dr. Walter H. Weber
Zweckverband Landeswasserversorgung
Betriebs- und Forschungslaboratorium

Dr. Wolfgang Schulz
Zweckverband Landeswasserversorgung
Betriebs- und Forschungslaboratorium

Prof. Dr. Dirk Flottmann
Hochschule Aalen
Prodekan Fachbereich Chemie

Anmeldung und Informationen:

Zweckverband Landeswasserversorgung
Betriebs- und Forschungslaboratorium
Wasserwerk Langenau
Am Spitzigen Berg 1
D-89129 Langenau

Dr. Walter H. Weber
Telefon: +49 (7345) 9638-2260
Fax: +49 (7345) 9638-2290
E-Mail: Weber.W@lw-online.de

aktuelle Informationen unter
<http://www.lw-online.de>

Schriftliche Anmeldung bitte bis
zum 16.10.2006

Übernachtungshinweis:

Zimmerreservierung unter Stichwort:
„Langenauer Wasserforum 2006“

im Lobinger-Hotel Langenau (65,- €)
Tel: +49 (7345) 8010
E-Mail: mail@lobinger-hotels.de

**Die Teilnahme am
„Langenauer Wasserforum 2006“
ist kostenfrei!**

„Identifizierung und Quantifizierung von Spurenstoffen mittels Massenspektrometrie“

6. + 7. November 2006

Langenauer Wasserforum

Eine Veranstaltung
der Landeswasserversorgung

[Trinkwasser für Baden-Württemberg](#)

unterstützt durch:



Das **Langenauer Wasserforum (LWF)** widmet sich aktuellen Entwicklungen im Bereich der Wasser- und Umweltanalytik. Es soll eine Diskussionsplattform bieten und den Erfahrungsaustausch fördern. Das LWF wird vom Zweckverband Landeswasserversorgung (ZV LW) und ihren Partnern einmal jährlich veranstaltet.

Das **LWF 2006** beschäftigt sich mit dem Einsatz der Massenspektrometrie in Kopplung mit der HPLC, GC, IC-ICP sowie Purge and Trap in der Spurenanalytik. Es werden die Grundlagen dieser Kopplungsmethoden und die neuesten und modernsten Messtechniken vorgestellt. Weiterhin wird über aktuelle Anwendungen aus dem Bereich der Umweltanalytik berichtet. Den Schwerpunkt bildet die Untersuchung von wässrigen Matrices.

Wir freuen uns, Ihnen namhafte und seit vielen Jahren auf diesem Gebiet tätige Wissenschaftler als Referenten für die Veranstaltung ankündigen zu können. Neben den Fachbeiträgen und der Diskussion zwischen Vortragenden und dem Auditorium bieten wir im Abendprogramm die Gelegenheit, das Wasserwerk Langenau und die Ausstellung „Erlebniswelt Grundwasser“ zu besichtigen sowie sich über das Thema „Was tun mit großen Datenmengen – ablegen oder auswerten?“ zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen allen Teilnehmern eine angenehme Anreise.

Vortragsprogramm – 06.11.2006:

- 13.00 h **Begrüßung und Einführung**
Dr. Frieder Haakh / Dr. Walter H. Weber
Zweckverband Landeswasserversorgung
- 13.30 h **Einführungsvortrag:
Überblick über aktuelle Umwelt-
chemikalien**
PD Dr. Thomas Ternes
Bundesanstalt für Gewässerkunde
- 14.15 h **Beschaffung eines LC-MS-Systems
– eine Herausforderung an Käufer und
Anbieter – Teil 1**
*- Dr. Wolfgang Schulz (ZV LW)
- Prof. Dr. Dirk Flottmann (HS Aalen)*
im Gespräch mit Vertretern der Firmen
Agilent Technologies, Applied Biosystems
und Waters

- 15.15 h **Kaffeepause**
- 15.45 h **Beschaffung eines LC-MS-Systems
– eine Herausforderung an Käufer und
Anbieter – Teil 2**
*- Dr. Wolfgang Schulz (ZV LW)
- Prof. Dr. Dirk Flottmann (HS Aalen)*
im Gespräch mit Vertretern der Firmen
Agilent Technologies, Applied Biosystems
und Waters
- 16.15h **Grundlagen der schnellen und hoch-
auflösenden HPLC sowie deren
unterschiedliche technische Umsetzung**
- Dr. Jürgen Wendt
Agilent Technologies Deutschland GmbH
- Regina Römling
Shimadzu Deutschland GmbH
- Michael Desor
Waters GmbH
- 17.00 h **„POPLC“: Ein neues und einfaches
Werkzeug zur Optimierung von
Trennungen in der HPLC**
Dr. Stefan Lamotte
Bischoff Analysentechnik

Abendprogramm:

- 18.30 h **Treffen zum Abendprogramm**
18.45 h **Vortrag und Führungen: siehe Rückseite**

Vortragsprogramm – 07.11.2006:

- 09.00 h **Iod- und bromspezifische Analytik
organischer Spurensubstanzen
mittels LC-ESI-MS**
– Methodik und Anwendungsbeispiele
Dr. Anke Putschew
TU Berlin
Wolfram Seitz / Dr. Walter H. Weber
Zweckverband Landeswasserversorgung
- 9.30 h **HPLC-MS-Anwendung:
Eine einfache Screeningmethode
für 300 Pestizide in Trinkwasser**
Dr. Kerstin Greulich / Dr. Lutz Alder
Bundesinstitut für Risikobewertung
- 10.00 h **HPLC-MS-Anwendung:
Qualitative Analytik
(Metabolitenidentifizierung) mit LC-MS**
PD Dr. Thorsten Reemtsma
TU Berlin

- 10.30 h **Kaffeepause**
- 11.00 h **Perfluorierte Tenside
– ein weiter Weg der Analytik**
Dr. Claus Schlett
Westfälische Wasser- und
Umweltanalytik GmbH
- 11.30 h **IC-MS und IC-ICP-MS als Werkzeug für
die Wasseranalytik**
– Anwendungen und Perspektiven
Prof. Dr. Andreas Seubert
Philipps-Universität Marburg
- 12.15 h **Mittagspause und Laborbesichtigung**
- 13.45 h **Analytik von polaren Säuren mittels
IC-(QTOF)MS**
Prof. Dr. Thomas Knepper
Europa Fachhochschule Fresenius
- 14.15 h **Bromierte Flammenschutzmittel
– Analytik und Vorkommen
in der Umwelt**
Dr. Peter Lepom
UBA Berlin
- 14.45 h **Purge and Trap GC-MS in der Wasser-
analytik**
– Möglichkeiten und Grenzen
Uwe Böhlend
Aqua Service Schwerin GmbH
- 15.15 h **PAK-Analytik partikulär belasteter
Gewässer mittels GC-MS nach
Festphasenextraktion**
Dr. Peter Balsaa / Dr. Friedrich Werres
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für
Wasser, Mülheim an der Ruhr
- 15.30 h **Schlusswort**
Dr. Walter H. Weber / Dr. Wolfgang Schulz
Zweckverband Landeswasserversorgung
- im An-
schluss **Möglichkeit zu einer Labor- und Geräte-
besichtigung**
- Ersatzvortrag:**
**Bedeutung und Anwendung der LC-MS
in einem Wasserwerkslaboratorium**
Dr. Walter H. Weber
Zweckverband Landeswasserversorgung

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen zur Dokumentation der Fortbildung ausgestellt.